

Medienmitteilung vom 30. Juli 2025

## Erfolgjahr für die Brunni-Bahnen AG

**Die Brunni-Bahnen AG blicken auf ein Rekordjahr mit nachhaltigem Wachstum und gezielten Investitionen zurück. Dank starker Wintermonate und hoher Ersteintritte konnte in Infrastruktur, Solaranlagen und ein neues Ökonomiegebäude investiert werden. Der Gewinn von rund CHF 240'000 ermöglicht erneut eine Dividendenausschüttung und stärkt die Position des Brunni als Ganzjahresdestination.**

Die Brunni-Bahnen AG schliesst das Geschäftsjahr 2024/2025 mit einem Gewinn von CHF 242'900 ab und kann einen EBITDA in der Höhe von TCHF 2'069 ausweisen. Der Nettoertrag über alle Abteilungen hinweg liegt bei erfreulichen TCHF 8'962. Das Anlagevermögen nach Abschreibungen von TCHF 1'719 beträgt neu CHF 16.8 Mio. und die Aktionäre und Aktionärinnen können wieder eine Auszahlung von CHF 25.00 pro Aktie erwarten.

«Wir blicken somit auf das umsatzmässig beste Geschäftsjahr zurück und sind uns durchaus bewusst, dass das sehr gute Wintergeschäft dazu beigetragen hat», sagt Geschäftsführer Roman Barmettler und spricht damit den aussergewöhnlich starken Winter an.

### Winter korrigierte das Geschäftsjahr

Nach einem durchgezogenen Sommer 2024 mit vielen Regentagen entwickelte das Wintergeschäft äusserst erfreulich. Im November verzeichneten die Brunni-Bahnen AG bereits eine Zunahme an Ersteintritten gegenüber dem 5-Jahresschnitt von + 60%. «Wir haben im November bewusst eine verkürzte und gestaffelte Betriebsrevision vorgenommen, um unseren Gästen auch im Spätherbst ein erlebnisreiches Angebot zu bieten», erwähnt Roman Barmettler. Und pünktlich vor den Festtagen kam der Schneefall und das stabile Wetterhoch. Dies bescherte den Brunni-Bahnen AG auf den Anlagen und in der Gastronomie Rekordwerte. «Dass wir 14% des Jahresumsatzes über Weihnachten und Neujahr erwirtschaften, verdeutlicht unser ausgeglichenes Geschäftsmodell über das ganze Jahr hindurch», erklärt Roman Barmettler. Für einmal war die Klostermatte auf 1'000 m ü. M. bis zum letzten Betriebstag offen. Der Umsatz auf den Liften stieg gegenüber dem Vorwinter um +79%. Die anliegende Gastronomie OX erhöhte ihren Umsatz um +50%, und dies während einer Betriebszeit von rund dreieinhalb Monaten. Mit dem Erfolg des OX, der grossen Nachfrage im Ristis und dem neuen Betrieb der Brunnihütte, machen alle Gastrobetriebe rund 40% vom Betriebsertrag der Brunni-Bahnen Engelberg AG aus, was früher bei knapp 30% war. Während den 310 Betriebstagen im vergangenen Geschäftsjahr besuchten knapp 250'000 Gäste das Brunni-Gebiet.

### Jahr mit wichtigen Investitionen

«Dank dem erfreulichen Geschäftsgang konnten wir in die Infrastruktur und unsere Bauten investieren», sagt der Geschäftsführer. Mit zwei weiteren Solaranlagen auf der Tal- und Bergstation kann künftig bis zu 30 % des jährlichen Eigenbedarfs mit Sonnenenergie gedeckt werden. Der Ausbau von modernen Beschneiungsanlagen sorgt für höhere Schneesicherheit – besonders auf der Piste Brand, die direkt mit der schwarzen Piste Schonegg verbunden ist. Gleichzeitig wurde die technische Beschneigung der Schlittelpiste bis zur Hüttismatt verlängert, was das Wintersportangebot qualitativ deutlich aufwertet. Ein weiterer Meilenstein war die Fertigstellung des Ökonomiegebäudes im Yeti-Park. Dort befinden sich neu ein Kiosk mit Schlittenverleih sowie eine Terrasse mit weiteren Sitzmöglichkeiten rund um den Kinder-Rutschpark. «All diese vielfältigen Neuerungen stärken unser Ganzjahresangebot nachhaltig», erklärt Roman Barmettler.

## Erstes Betriebsjahr der Brunnihütte

Zudem ging die Brunnihütte per Ende Oktober 2024 in den Besitz der Brunni-Bahnen AG. Mit dem ersten Betriebsjahr ist man gemäss dem Geschäftsführer sehr zufrieden: «Es ist uns gelungen, die Brunnihütte zu einem beliebten Treffpunkt für Einheimische und Familien zu machen. Im Allgemeinen haben wir unsere Erwartungen übertroffen.» Besonders im Sommer ist die Brunnihütte eine beliebte, preiswerte Unterkunft für Familien und Paare. In der Hochsaison waren die 40 Betten schnell ausgebucht.

## Mediananfragen

Roman Barmettler

Geschäftsführer

roman.barmettler@brunni.ch | 041 639 60 69

www.brunni.ch

---

## Unternehmensporträt

Die Brunni-Bahnen Engelberg AG bezweckt die Bewirtschaftung des Gebietes Engelberg-Brunni als Ausflugs- und Erholungsgebiet. Pro Jahr besuchen durchschnittlich 240'000 Gäste das Brunni-Gebiet. Die Brunni-Bahnen Engelberg AG erwirtschaften mit einer Pendel-, einer Sesselbahn, drei Skiliften, drei Restaurants und weiteren Erlebnis- und Gastronomieangeboten einen Gesamtumsatz von rund CHF 8.0 Mio.

### Sommer

Das Brunni in Engelberg ist die Sonnenseite von Engelberg für Familien und Lebensgeniesser und ein beliebtes Ausflugs- und Wandergebiet bei Schweizern. Die beeindruckende Aussicht mit dem Titlis und die idyllische Bergwelt begeistern. Wellness für die Füsse gibt's auf dem Kneippfad um den Härzlisee und auf dem einzigen Barfusswanderweg der Zentralschweiz. Direkt beim Berglodge Restaurant Ristis warten eine Sommerrodelbahn und der grosse Globi Alpenspielplatz auf die kleineren Gäste. Wer es actionreich mag bucht einen Gleitschirmpassagierflug oder wagt sich auf einen der 4 Klettersteige im Gebiet. Seit kurzem begeistert der neue Holzkugelpfad mit seinen sechs Bahnen entlang des Panoramawanderwegs.

### Winter

Das Ski- und Schlittelgebiet Brunni in Engelberg ist das sonnigste Winterausflugsgebiet der Zentralschweiz mit 8 km Skipisten, 5 km Schlittelpisten und 25 km Winterwanderwegen. Auf der Klostermatte befindet sich mit Globis Winterland das grösste Kinderland der Zentralschweiz. Das Übungsgelände bietet alles bequem und direkt vor Ort: Skilifte, Parkplätze, Skivermietung, Familienrestaurant OX, Skischulbüro und Skidepot. Der Schoneggliift ist mit einer durchschnittlichen Neigung von 48% der steilste Schleplift der Schweiz.



Foto: Die Luftseilbahn über der Klostermatte.

[Copyright: Brunni-Bahnen Engelberg AG]